

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses vom 01.07.2024

1. Zollernalb Klinikum gGmbH - Jahresabschluss 2023 und Verlustausgleich (Vorberatung)

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag folgende Beschlüsse:

1. Der Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2023 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung wird angewiesen, wie folgt abzustimmen:
 - a. Den Jahresabschluss der Zollernalb Klinikum gGmbH für das Geschäftsjahr 2023 festzustellen,
 - b. das Bilanzergebnis in Höhe von 0,00 EUR (Verlustvortrag aus Vorjahren in Höhe von 0,00 EUR, Verlustausgleich 2023 von 13.779.333,12 EUR und Jahresfehlbetrag 2023 in Höhe von - 13.779.333,12 EUR) vorzutragen,
 - c. den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 zu entlasten und
 - d. die Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2023 zu entlasten
3. Der Verlust wird in Höhe von 13.779.333,12 EUR ausgeglichen. Die Finanzierung erfolgt über die in 2024 veranschlagten Haushaltsmittel von 12,5 Mio. EUR und überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 1.279.333,12 EUR.

mehrheitlich beschlossen

2. Verwaltungsunterbringung 2024 - Anmietung eines Bürogebäudes in Balingen

1. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss stimmt der Anmietung des Bürogebäudes in der Grünewaldstraße 15 in Balingen mit Mietbeginn zum 01.01.2025 zu und beauftragt die Verwaltung die Mietverhandlungen weiter voranzubringen sowie den Mietvertrag abzuschließen.
2. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss stimmt den baulichen Maßnahmen in Höhe von 300.000 € für die Herrichtung des Gebäudes in 2024 zu. Diese verteilen sich auf
 - bauliche Maßnahmen mit rd. 105.000 €,
 - IT-Netzwerk, Zeiterfassung und EDV-technische Ausrüstung 175.000 € und
 - Möbelanpassungen und Umzug 20.000 €.
3. Zur Finanzierung der überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 20.000 € für die Möbelanpassungen und den Umzug werden zusätzliche Haushaltsmittel in 2024 bewilligt.

einstimmig beschlossen

3. Liegenschaften der Kreisverwaltung – Zustand der Dächer

1. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt den Sachstandsbericht zum Zustand der Dächer der kreiseigenen Liegenschaften zur Kenntnis und stimmt der vorgeschlagenen Priorisierung sowie Vorgehensweise zur Sanierung der Gebäudedächer zu.
2. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss stimmt nachträglich der Baumaßnahme zur Teildachsanierung der Kreissporthalle in Balingen zu (Baubeschluss).

einstimmig beschlossen

4. Neubau am Beruflichen Schulzentrum in Albstadt - Vergabe Gewerk Landschaftsbau

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss stimmt der Vergabe für das Gewerk Landschaftsbau zum Preis von 617.587,69 € brutto an die Firma Timberman GmbH & Co. KG im Zuge der Errichtung des Neubaus am Beruflichen Schulzentrum Albstadt zu.

einstimmig beschlossen

5. Schaffung von zusätzlichen Stellen im Eingliederungshilfe-Fachdienst des Jugendamtes

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss stimmt der unterjährigen Umwidmung von zwei Vollzeitstellen aus nicht besetzten Stellenanteilen für den Eingliederungshilfe-Fachdienst im Jugendamt zu.

mehrheitlich beschlossen

6. Verlängerung Citrix Lizenzen

Der Vergabe der Lieferung inkl. Wartungsvertrag der Citrix-Lizenzen an die Fa. Netplans, Ettlingen in Höhe von 335.651,40 € wird zugestimmt. Die Zahlung erfolgt monatlich in Höhe von 9.323,65 €/brutto. Die Laufzeit beträgt 36 Monate.

einstimmig beschlossen

7. Jahresabschluss 2017 des Landkreises und Schlussbericht der örtlichen Prüfung (Vorberatung)

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag

- a. den Schlussbericht der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2017 des Landkreises zur Kenntnis zu nehmen,
- b. den Jahresabschluss 2017 mit folgenden Werten festzustellen:

		EUR
--	--	------------

1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	209.543.618,14
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	202.531.780,31
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	7.011.837,83
1.4	Außerordentliche Erträge	20.427,53
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	46.517,10
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	- 26.089,57
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	6.985.748,26
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	200.972.967,89
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	188.549.229,88
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	12.423.738,01
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	513.322,88
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.102.432,48
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	- 15.589.109,60
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	- 3.165.371,59
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	873.128,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	- 873.128,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	- 4.038.499,59
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	116.198,06
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	21.622.788,16
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	- 3.922.301,53
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	17.700.486,63
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	115.537,22
3.2	Sachvermögen	130.686.279,62
3.3	Finanzvermögen	43.899.060,96

3.4	Abgrenzungsposten	56.154.527,40
3.5	Nettoposition	0
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	230.855.405,20
3.7	Basiskapital	146.554.557,00
3.8	Rücklagen	0
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0
3.10	Sonderposten	47.549.507,35
3.11	Rückstellungen	14.016.995,32
3.12	Verbindlichkeiten	22.519.301,80
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	215.043,73
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	230.855.405,20

c. die Umbuchung aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses ins Basiskapital in Höhe von **7.011.837,83 €** zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

8. Annahme von Spenden

Der Annahme der in der Anlage aufgeführten Spende wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

9. Anfragen und Bekanntgaben

Gemeinschaftsprojekt mit der Energieagentur

Dezernentin Catharina Pawlowskij gibt ein Gemeinschaftsprojekt des Landkreises mit der Energieagentur Zollernalb bekannt. Auf der kreiseigenen Immobilie der Rossentalschule in Albstadt ist eine Dachnutzung mit Stromliefervertrag zur Nutzung des erzeugten PV-Stromes geplant.

Mitfahrplattform Pendla

Dezernentin Catharina Pawlowskij informiert über die Einführung der Mitfahrplattform Pendla im Zollernalbkreis.